

Die Downloadzahlen aus dem iOS Appstore (etwa 1.500) und Android Play Store (unter 2.000) zeigen, dass die App „Schöne Läden“ seit ihrer Einführung nur eine geringe Reichweite entfalten konnte.

In der Beigeordnetenkonferenz am 06.06.2017 führte die Verwaltung aus, das Konzept der App solle erweitert werden und stoße auch bei anderen Kommunen auf Interesse.

Wir fragen die Verwaltung daher:

1. Gibt es belastbare Erkenntnisse über Erfahrungen der Nutzer mit der App? Insbesondere: Gibt es Informationen von Nutzern, dass diese durch diese App zusätzlich zu Einkäufen in der Innenstadt motiviert wurden?
2. Gibt es von den teilnehmenden Geschäften Informationen über Kunden, die sich beim Einkauf auf diese App bezogen haben? Insbesondere: Wie viele der in der App angebotenen Coupons sind eingelöst worden?
3. Welche Form der Erfolgskontrolle besteht? Gibt es bereits entsprechende Auswertungen? Falls nicht, wann ist damit zu rechnen?
4. Was sind die nächsten Schritte, um mit der App in Zukunft eine größere Reichweite zu erreichen? Insbesondere: Was ist unter der Erweiterung des Konzeptes der App zu verstehen?
5. Vor dem Hintergrund der aktuell geringen App-Reichweite: Welche alternativen Strategien verfolgt die Stadtverwaltung kurz- und mittelfristig, um auf die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt verstärkt aufmerksam zu machen?
6. Hält die Stadtverwaltung es für sinnvoll, die in der App angebotenen Informationen in ein Gesamtkonzept zur Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt aufzunehmen und dabei die Internetadresse der Stadt Halle (www.halle.de) zu nutzen?

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)